

ZEITSPUREN

SPEZIAL



Der mittelalterliche Baubetrieb ein Überblick

Der Baubetrieb im Mittelalter stellt sich aus heutiger Sicht als sehr komplexes Geschehen dar. Der Prozess reicht von der Wahl des Grundstückes, dem Aussuchen der Bauleute bis zur Fertigstellung des Gebäudes. Daraus ergeben sich viele unterschiedliche Fragestellungen und Problemfelder. Der Vortrag wird diese überblicksartig thematisieren und anhand von nationalen und internationalen Beispielen beleuchten.

Große Themenfelder werden die verwendeten Materialien, Techniken und Werkzeuge bilden sowie die Bauhütte im Allgemeinen und die beteiligten Personengruppen. Die Vorläufer in der Antike, als auch die Nachwirkungen im 19. Jhdt. werden ebenfalls Erwähnung finden. Prinzipiell beruhte der Entstehungsprozess eines mittelalterlichen Gebäudes auf der Erfahrung der beteiligten Personen, manches davon war aber auch nur ein baulicher Versuch der gelingen konnte oder mit dem Einsturz des Gebäudes scheiterte. Der Bogen spannt sich also vom Ausheben der Baugrube bis zum Aufsetzen der Turmspitze und wird so manchen spannenden Blick auf das Baugeschehen im Mittelalter bieten.

TERMIN

DO. 15.04.2021, 18.30 - 20.30

FR. 16.04.2021, 18.30 - 20.30

VERANSTALTUNGSORT

ONLINE

REFERENT

MAG. ALEXANDER POTUCEK,

Studium Kunstgeschichte, Archäologie,
Lehrender, Kunst- und Kulturvermittler,
Klosterneuburg

DAUER/ PREIS

4E/ € 29.-

je Veranstaltung 2E/ € 15.-

Der mittelalterliche Baubetrieb ein Überblick I,
2E, Do. 15.04.2021, 18.30 - 20.30

Der mittelalterliche Baubetrieb ein Überblick II,
2E, Fr. 16.04.2021, 18.30 - 20.30

Anmeldung erforderlich!